



Minihuber, Haberlander, Harnoncourt (L.)

## Gesundheitsbudget steigt auf rund 1,7 Milliarden Euro

**LINZ.** Die Herausforderungen im Gesundheitsbereich seien vielfältig, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen schwierig, sagte die für Gesundheit zuständige Landeshauptmann-Stellvertreterin Christine Haberlander (VP), die gestern mit Franz Harnoncourt (OÖ Gesundheitsholding) und Johann Minihuber (OÖ Ordensspitäler Koordinations GmbH) das Gesundheitsbudget für 2025 präsentierte. Exemplarisch nannte sie die immer älter werdenden Patienten sowie die steigenden Kosten für Medikamente und Personal.

2025 werden rund 1,7 Milliarden Euro in das oberösterreichische Gesundheitssystem investiert – das entspricht einem Plus von 78,6 Millionen Euro. Größter Posten sind die Krankenanstalten (1,3 Milliarden Euro), investiert wird unter anderem auch in das Rettungswesen (27,8 Millionen Euro) und den Ausbau der Gesundheitsförderung bzw. der Hospiz- und Palliativbetreuung (44,2 Millionen Euro). SP-Gesundheitssprecher Peter Binder übte scharfe Kritik an dem „ideenlosen“ Zahlenwerk. Nachhaltige Lösungsansätze wie etwa bei den Rekordwartezeiten auf Operationen würden fehlen. *(jp)*

[+](#) Mehr auf **nachrichten.at**